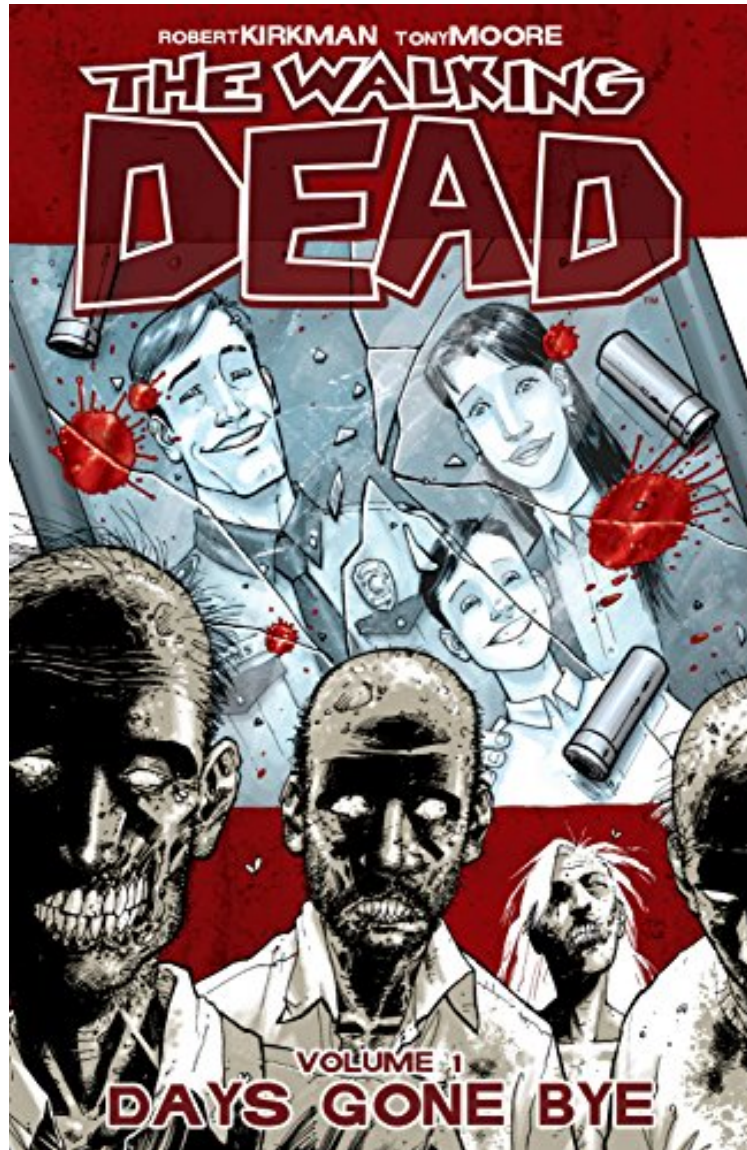


[Free download] The Walking Dead Vol. 1: Days Gone Bye

The Walking Dead Vol. 1: Days Gone Bye

Von Robert Kirkman

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #198547 in eBooksVerffentlicht am: 2004-05-12Erscheinungsdatum: 2009-12-17File Name: B015XDWUN8 | File size: 29.Mb

Von Robert Kirkman : The Walking Dead Vol. 1: Days Gone Bye before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Walking Dead Vol. 1: Days Gone Bye:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The Walking Dead als ComicVon Isa CelikkanEs ist interessant den Comic zu lesen wenn man vorher nur die Serie geschaut hat. Der Comic weicht von der Serie ab, aber ist dennoch an viele Stellen hnlich. Der Zeichenstile ist auserdem auch ziemlich cool. Fr jeden walking Dead Fan weiter zu empfehlen.11 von 11 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Walking Dead - Eine Odyssee beginnt Von H. Altmann Vorneweg: Zum Zeitpunkt dieser Rezension habe ich die ersten 14 Bände gelesen, also alles bis "No Way Out". Als eingefleischter Comic- und Mangafan ist mein Herz bereits einigen Werken verschrieben gewesen, ehe ich begann, The Walking Dead zu lesen. Mein Schrank umfasst über 400 Paperback-Sammelbände, und mein Herz ruht bei einigen wenigen wie "Watchman", "Death Note", "Scott Pilgrim" und "One Piece". Walking Dead habe ich ursprünglich auf meinem iPad begonnen zu lesen, da eine lange Zugreise vor mir stand, ich die Serie mochte und dachte, der Comic wäre vielleicht ein netter Zeitvertreib. Was mir zunächst auffiel, war der helle und fröhlich wirkende Zeichenstil. In den ersten Momenten gewohnungsbedürftig, fand ich jedoch schnell, dass er ganz gut zur Thematik passt. Danach bemerkte ich die Parallelen zum TV-Piloten. Die erste Episode der Serie ist schon fast eine Shot-By-Shot Wiedergabe des ersten Kapitels bzw. der ersten Ausgabe von Walking Dead. Da ich die Serie bereits kannte, fand ich dies ganz angenehm, da es mir einen leichteren Einstieg in den Comic ermöglichte. Nach dem ersten Kapitel gehen die Serie und der Comic etwas auseinander, bleiben jedoch größtenteils vom Verlauf der Geschichte her sehr nah aneinander. Das Ende des ersten Bandes markiert in etwa das Ende der ersten Staffel, auch wenn das Staffelfinale nichts mit dem Comic an sich zu tun hat. Wer sich darüber beschwert, dass der Comic zu wenig der TV-Serie ähnelt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass der Comic weit früher erschien - in Amerika nämlich erstmals 2003, die Serie startete 2010. Die Geschichte an sich, das eigentlich wichtige, ist in diesem Teil im Vergleich zu den anderen noch nicht ganz so poliert, was aber völlig okay ist, da dies der Serie erlaubt, sich selbst zu entwickeln. Der Einstieg ist nichtsdestotrotz Klasse, da man nach einer Seite bereits in die Apokalypse hineingeworfen wird. Für Kenner der Serie wirkt dies im ersten Moment abrupt, da die Serie mehr paraphrasiert als der Comic, allerdings gefällt mir eben dieser Einstieg - es wird keine Zeit verschwendet, wir kommen direkt dorthin, was wir lesen wollen. Denn seien wir mal ehrlich, Neueinsteiger dieser Serie wollen kein sozialkritisches Werk, sondern Zombies. Dann folgen wir dem Hauptcharakter Rick auf seiner Reise durch diese postapokalyptische Welt. Die Geschichte gelangt dann irgendwann zu einem Punkt, an dem viele neue Charaktere eingeführt werden. Die Figuren haben generell leider in diesem Band bis auf ein paar Ausnahmen leider noch keinen sehr hohen Wiedererkennungswert, sodass ich teilweise Schwierigkeiten hatte, die Charaktere komplett auseinanderzuhalten. Man kann der Geschichte jedoch trotzdem gut folgen, da die Schlüsselpersonen nicht von diesem Problem befallen sind. Wer die Serie erkennt, wird feststellen, dass sich die meisten Charaktere so gut wie gar nicht ähneln. So endet der erste Band nach etwa 145 Seiten (englische Fassung) mit einem Paukenschlag und lässt den Leser mit dem Gefühl zurück, mehr wissen zu wollen. Die explizite Gewalt wird in späteren Bänden noch deutlicher und extremer, in diesem Teil fällt sie nicht sehr stark ins Auge. Das sollte es nun zum Inhalt gewesen sein... Das Cover dieses Bandes ist echt toll und sieht super schick aus, es passt auch von der Struktur her super zur Thematik. Die englische Fassung, die ich in diesem Fall besitze, sieht im Regal zwar schick, leider nicht ganz so super aus, da die einzelnen Bände doch relativ dünn sind. Ich besitze drei der vier Editionen des Comics (Volumes, Books und Compendiums) und muss sagen, dass das ganze mit dem Hardcover-Einband der Books nicht ganz so viel Spaß macht, diese Book-Edition aber schöner im Schrank aussieht. Für Sammler auf jeden Fall einen Blick wert. Die Compendiums sind mir in der Tat ein Stück zu dick und zu schwer (mit knapp 1100 Seiten). Sie abends im Bett auf dem Schoß lesen macht nicht unbedingt Spaß, daher lege ich Interessenten die Volumes ans Herz, da diese schöne Cover aufweisen und sehr bequem zu lesen sind. Allerdings sollte man beachten, dass man mit dem Kauf der Compendiums im Vergleich zu den dünnen Volume-Ausgaben ungefähr 50% des Preises spart. Sparfische greifen hier zu. Ich kann diesen Comic jedem ans Herz legen, der mit der Thematik etwas anfangen kann oder ihr zumindest nicht abgeneigt ist. Meine Mutter z.B., die die Thematik Zombies hasst, wird auch mit Walking Dead (sowohl in Serien-, Spiel- und Comicform) nicht allzu viel Spaß haben, wenngleich die Serie später einen recht anderen Weg geht als gewöhnliche Comicserien. Insgesamt habe ich dieser Ausgabe 4 Sterne gegeben, da dieser Comic sie meiner subjektiven Empfindung nach absolut verdient. Im Vergleich zu den anderen Walking Dead Ausgaben hätte ich dem ersten Teil sogar nur 3 Sterne gegeben, da die darauf folgenden Teile aufgrund eines anderen Zeichenstils mir persönlich noch mal ein Stück besser gefallen haben und die Geschichte noch ein bisschen spannender, dsterer und eckiger wird. Dennoch ein Super-Einstieg in die Odyssee Walking Dead. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Feine Story Von Daniel Nachdem die ersten beiden Exemplare leider beschädigt bei mir an kamen, war der dritte Comic dann endlich heile. Ich bin kein Sammler aber trotzdem lege ich Wert darauf, dass meine bestellten Artikel einwandfrei sind. Dank der Kulanz von habe ich die ersten beiden Exemplare auch sofort und anstandslos ersetzt bekommen. Jetzt aber zum Artikel. Die Serie habe ich bis jetzt noch nicht ganz gesehen, dennoch nimmt mich die Story mit. Viel Abwechslung, Action und Drama. Ja und genau das vermittelt auch der Comic. Wer die Serie kennt, wird schon deutliche Unterschiede zum Comic merken, trotzdem kalpt die Erzählung auf Papier genau so wie im Fernsehen. Was ein wenig schade ist, dass die Comics der The Walking Dead Reihe leider alle in schwarz-weiß gehalten sind, aber das mag Geschmackssache sein. Ich habe mir die Comics in englisch gekauft, da es mir Spaß macht "Geschichten" auf englisch zu lesen und ein Comic ist auch in englischer Sprache nicht schwer zu verstehen, wie es ein komplett englisches Buch vielleicht sein mag. Im Großen und Ganzen bereue ich es nicht diesen Artikel gekauft zu haben, sondern bin eher froh mein Wohnzimmer damit

schmcken zu können. 4 Sterne aller dings "nur", da ich den Comic in Farbe wohl angenehmer finde.

Kurzbeschreibung Collects issues #1-6. Rick Grimes is not prepared for this. A couple months ago he was a small town cop who had never fired a shot and only ever saw one dead body. Separated from his family he must now sort through the death and confusion to try and find his wife and son. Kurzbeschreibung Collects issues #1-6. Rick Grimes is not prepared for this. A couple months ago he was a small town cop who had never fired a shot and only ever saw one dead body. Separated from his family he must now sort through the death and confusion to try and find his wife and son. Synopsis An epidemic of apocalyptic proportions has swept the globe, causing the dead to rise and feed on the living. In a matter of months, society has crumbled: there is no government, no grocery stores, no mail delivery, no cable TV. Rick Grimes finds himself one of the few survivors in this terrifying future. A couple of months ago he was a small town cop who had never fired a shot and only ever saw one dead body. Separated from his family, he must now sort through all the death and confusion to try and find his wife and son. In a world ruled by the dead, we are forced to finally begin living.